



Verein zur Unterstützung
Gemeindenaheer Psychiatrie
in Rheinland-Pfalz e.V.

Einladung zur Fachveranstaltung
„Wenn Eltern psychisch krank sind, leiden auch die Kinder“
Mittwoch, 25. November 2009, 13.30 bis 18.00 Uhr
Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Gerd-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder psychisch erkrankter Eltern wachsen in Familien auf, die besondere Belastungssituationen bewältigen müssen. Häufig nimmt die Erkrankung viel Raum ein und bestimmt den familiären Alltag. Die betroffenen Eltern können – beeinträchtigt durch die Erkrankung – nur bedingt die Bedürfnisse der Kinder wahrnehmen und adäquat darauf eingehen. Die Kinder sind so oftmals übermäßig auf sich allein gestellt, bleiben allein mit ihren Fragen und Sorgen oder übernehmen gar Aufgaben und Rollenanteile der Eltern innerhalb der Familie. Zugleich spüren viele der betroffenen Eltern ihre Grenzen und erleben sich selbst als ungenügend hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgaben. Zudem fällt es Eltern und Kindern häufig schwer über die psychische Erkrankung, deren Auswirkungen im Alltag und ihre jeweilige emotionale Betroffenheit zu sprechen.

Aus der Forschung wissen wir, was den Kindern, aber auch den Eltern helfen kann, mit dieser schwierigen Situation umzugehen und die vielfältigen Belastungen best möglich zu bewältigen. Dazu gehören insbesondere Unterstützungsstrukturen im Alltag, die im Zusammenwirken von Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie entwickelt und gestaltet werden. Im Rahmen eines dreijährigen Modellprojektes wurden hierzu an drei Standorten in Rheinland-Pfalz geeignete Handlungsansätze entwickelt und erprobt.

Im Rahmen der Fachtagung „Wenn Eltern psychisch krank sind, leiden auch die Kinder“ werden zentrale Erkenntnisse zur spezifischen Lebenssituation von Kindern psychisch erkrankter Eltern vorgestellt und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Dazu wird Katja Beeck, Initiatorin von „Netz und Boden“, in das Thema einführen. Elisabeth Schmutz, Mitarbeiterin des ism e.V. wird anschließend zentrale Ergebnisse des Landesmodellprojektes vorstellen. Den genauen Ablauf der Tagung entnehmen Sie bitte beiliegendem Programm.

Zu dieser Fachtagung sind Fach- und Leitungskräfte aus Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie, aber auch sonstige Akteure, die mit psychisch erkrankten Eltern und/oder ihren Kindern arbeiten, herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist seitens der Landespsychotherapeutenkammer mit 6 Punkten akkreditiert.

Der Tagungsbeitrag beträgt 7,50 Euro und wird vor Ort erhoben. Im Tagungsbeitrag sind Tagungsgetränke und eine kleine Stärkung enthalten.

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular bis 15. November 2009 per Fax oder Email an.

Freundliche Grüße

Roswitha Beck

Vorsitzende des Kuratoriums des Vereins zur Unterstützung gemeindenaher Psychiatrie Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. Richard Auernheimer

Geschäftsführer des Vereins zur Unterstützung gemeindenaher Psychiatrie Rheinland-Pfalz e.V.

Elisabeth Schmutz

Mitarbeiterin des Instituts für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.